

08. September 2016 20:42 Uhr

KRUMBACH

Eine klingende Botschaft der Heimat und der Freundschaft

Feierlicher Auftakt des Bezirksmusikfests mit einer Serenade auf der Stadtsaalwiese. Am Sonntagnachmittag gibt es einen großen Festumzug.*Von Peter Bauer*

i



 Fotos

Nach der feierlichen Auftaktserenade des Bezirksmusikfests ging es begleitet von Marschmusik zum Festzelt.

Foto: Monika Leopold-Miller

Wenn man es könnte, würde man sich so ein Wetter wohl malen. Kaum eine Wolke am Himmel, Temperaturen deutlich über 20 Grad: Die Kulisse war bereitet am Donnerstagabend für den Beginn des 45. Bezirksmusikfestes in [Krumbach](#). Bei der [Auftaktserenade auf der Stadtsaalwiese](#) spielten die Kapellen der Musikvereine Behlingen-Ried, Nattenhausen, Wiesenbach und Ziemetshausen. Sie wurden mit ihrem Spiel zu Botschaftern der Heimat und der Freundschaft gleichermaßen. Durch den Abend führte Franz Alstetter, der stellvertretende Vorsitzende des heimischen Bezirks 11 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM).

Krumbachs Bürgermeister Hubert Fischer würdigte in seinen Begrüßungsworten das musikalische Zusammenspiel der Kapellen und freute sich, dass so viele Gäste nach Krumbach kommen.

ANZEIGE

Anlass für das Bezirksmusikfest in Krumbach ist das 200-jährige Bestehen des Krumbacher Musikvereins, das in diesem Jahr mit mehreren bedeutenden Veranstaltungen gefeiert wird. Der Vereinsvorsitzende Josef Biberacher blickte voraus auf das umfassende Programm der kommenden Tage. Am Sonntagnachmittag findet unter anderem ein großer Festumzug statt.

Ein weiterer Höhepunkt des Donnerstags war der Auftritt von Blech & Co., die das Publikum mit Blasmusik der Spitzenklasse bestens unterhielten.